



Titel	„Farbe ins Archiv“
Archiv	Stadtarchiv Lüdenscheid
Schule	Bergstadtgymnasium Lüdenscheid
Schulform	Gymnasium
Jahrgangsstufe	10 und 11
Fach	Projektgruppe; betreuende Lehrerinnen: Kunst
Dauer / Zeitaufwand	pro Person ca. 35 Stunden ehrenamtliche Arbeit

Grundidee / Unterrichtsgegenstand

Es sollte ein Zugang für eher archivferne Schülerinnen und Schüler eröffnet werden. Mittel war die Möglichkeit zur Gestaltung zweier Magazintüren und zweier Wände im Benutzerraum des Stadtarchivs. Vorgabe war lediglich, dass sich die Motive mit der Stadt, ihrer Geschichte und / oder dem Stadtarchiv beschäftigen müssen. Die Ergebnisse sollten (u.a.) in einem zu gestaltenden Informationsflyer über das Stadtarchiv (der die neu gestalteten Benutzungsmöglichkeiten im Vordergrund haben würde) veröffentlicht werden.

Zielsetzung

Intensive und nachhaltige Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit Ihrer Stadt, der Geschichte der Stadt und dem Stadtarchiv. Im Idealfall: Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit „ihrer“ Stadt (eine der zentralen Aufgaben des Stadtarchivs) sowie positive Erfahrungen und Erkenntnisse über die Möglichkeiten, die die Institution „Stadtarchiv“ bietet und Weitergabe derselben im persönlichen Umfeld (Multiplikatorenfunktion).

Finanzierung

Mit dem Projekt „Farbe ins Archiv“ nahm das Stadtarchiv Lüdenscheid am Landeswettbewerb „Archiv und Jugend“ teil. 80 % der Kosten von knapp 1000,- Euro wurden aus Landesmitteln finanziert. Ohne diese Förderung wäre das Projekt nicht durchführbar gewesen.

Vorbereitung

Das Projekt wurde von einer Mitarbeiterin des Stadtarchivs Lüdenscheid vorbereitet und archivseitig durchgeführt. Dazu war zunächst ein Antrag im Rahmen des Landeswettbewerbs „Archiv und Jugend“ mit entsprechender Schilderung von Hintergrund und Zielsetzungen nötig. Des weiteren musste eine Schule als Kooperationspartner gewonnen werden. Aufgrund guter Erfahrungen bei der Zusammenarbeit im klassischen (geschichtlichen) Bereich wurde von Seiten des Stadtarchivs beim Bergstadtgymnasium Lüdenscheid angefragt, das das Angebot gern annahm. Die dort gestellten Betreuerinnen suchten nach einem Vorbereitungstreffen per Aushang Schülerinnen und Schüler. Es meldeten sich 13 Freiwillige.

Durchführung

Zu Beginn des Projektes wurde mit den Schülerinnen und Schülern zunächst mittels einer Führung das Stadtarchiv mit seinen Aufgaben vorgestellt. Im Anschluss wurden das Projekt sowie die Vorstellungen und Rahmenvorgaben des Stadtarchivs erläutert. Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen entwickelten bei zwei folgenden Treffen in der Schule Ideen für die malerische Gestaltung. In einer zweiten Arbeitssitzung im Stadtarchiv wurden die Ideen vorgestellt und (auch hinsichtlich des Materialbedarfs) konkretisiert. Im weiteren Verlauf recherchierten die Schülerinnen und Schüler in den Beständen des Stadt-



archivs passende (Bild-) Vorlagen zur Umsetzung ihrer Konzepte. Ferner wurde von den MA des Stadtarchivs in Absprache mit den schulseitig betreuenden Lehrerinnen Material (Farben, Pinsel, etc.) eingekauft.

Es folgte eine mehrwöchige Phase der Umsetzung, während derer die Schülerinnen und Schüler am (für den Publikumsverkehr geschlossenen) Montag nachmittags in vier Gruppen im Stadtarchiv arbeiteten. Eine der Gruppen, die vergleichsweise früh fertig war, begann in der Schlussphase parallel mit der (inhaltlichen) Vorbereitung des Informationsflyers.

Dieser wurde von den MA des Stadtarchivs gelayoutet und über ein Grafikbüro in Druck gegeben.

Fazit

Die Schülerinnen und Schüler zeigten überdurchschnittliches Engagement (einige kamen währen der Sommerferien, um letzte Hand an zu legen), die Ergebnisse sprechen für sich. Eine der Schülerinnen bewarb sich im Anschluss für ein Praktikum im Stadtarchiv, das sie hier vom 25.10. bis 5.11.2010 leisten wird.

Idee von

Tim Begler, Stadtarchiv Lüdenscheid